

Küchen- abdeckungen

Küchenabdeckungen aus Naturstein - Benutzerhinweise

GRUNDSÄTZLICHES

Küchenabdeckungen aus Naturstein gelten wegen ihrer grossen Farb- und Strukturvielfalt als besonders schön. Sie sind hygienisch, wertbeständig und nachhaltig.

GESTEINSWAHL

Bei der Auswahl des Natursteins für eine Küchenabdeckung ist neben den ästhetischen Aspekten darauf zu achten, wie pflegeleicht die Abdeckung sein soll.

Sämtliche Hartgesteine wie Granite, Para- und Orthogneise aus der Schweiz, übrige Gneise, Gabbros und Quarzite sind in der Regel säurebeständig und kratzfest. Weichgesteinen (Kalke, Sandsteine, Marmore und Schiefer) gebührt bei der Verwendung grössere Vorsicht. Natürliche Haarrisse (Stiche) und Adern sowie kleine Flächenausbrüche können naturbedingt immer auftreten. Generell: In Mietwohnungen werden kompakte Gesteine (Gabbros, Granite) empfohlen. Sowohl bei gleichmässig wie bei stärker strukturierten Gesteinen wird empfohlen, das Material im Natursteinwerk anhand von Unmassplatten auszuwählen und zu reservieren.

In der Regel werden Küchenabdeckungen mit glatter Oberfläche (poliert) oder gebürstete (auch: gelederte / satinierte) Flächen eingebaut. Eine glatte Oberfläche ist einfach zu reinigen und eignet sich als Unterlage für die Zubereitung von Lebensmitteln.

PLATTENSTÄRKE UND UNTERKONSTRUKTION

Die Plattenstärke muss je nach Eigenschaften des Natursteins ausgewählt werden. In der Regel ist eine Stärke zwischen 20 mm und 40 mm ausreichend. Die Natursteinplatte muss auf einer soliden (nicht biegsamen) Unterkonstruktion gleichmässig aufliegen.

Küchen- abdeckungen

IMPRÄGNIERUNG DER NATURSTEINPLATTE

Jedes Gestein weist eine bestimmte, natürliche Porosität auf. Zu denjenigen, die wenig Flüssigkeit aufnehmen, gehören die meisten Granite und Gabbro-Gesteine. Naturgemäss saugen dichte Gesteine weniger als poröse.

Wasser lässt das Gestein dunkler werden, trocknet jedoch problemlos aus, währendem Öle, Fette und andere gelöste Stoffe im Stein dunkle Stellen hinterlassen können. Dem kann mit einer geeigneten Behandlung (Imprägnierung) der Küchenabdeckung entgegengewirkt werden. Die meisten im Handel erhältlichen Imprägnierungen (meist auf Silanbasis) sind unbedenkliche Produkte. Langfristig nimmt jedes Gestein eine gewisse Gebrauchspatina an. Diese lässt die Strukturen und Texturen kräftiger hervortreten, was in der Regel als besonders schöne Eigenschaft des Natursteins wahrgenommen wird.

UNTERHALT, PFLEGE UND BENUTZUNG

Die fachlich korrekte Beratung bezüglich Pflegeanforderungen durch den Natursteinfachbetrieb gewährleistet einerseits die Dauerhaftigkeit der Küchenabdeckung und führt andererseits auch zur Erfüllung der gestellten Ansprüche.

Eine gute Imprägnierung reduziert den Pflegeaufwand massiv. Es ist damit zu rechnen, dass die Schutzwirkung mit zunehmendem Alter nachlässt und daher eine Nachbehandlung der Gesteinsoberfläche nötig und empfehlenswert wird. Fett- und Ölverunreinigungen sollen möglich sofort gereinigt werden. Es empfiehlt sich, die Abdeckung täglich mit warmem Wasser und einem fettlösenden Mittel abzuwischen.

Naturstein ist benutzerfreundlich; lediglich heisse Pfannen sollten nur mit einer Unterlage auf der Abdeckung abgestellt werden. Schläge oder andere massive mechanische Beanspruchungen in den Bereichen der Kanten, der Ausschnitte oder auch in der Fläche sollten vermieden werden.

Dieses Merkblatt wurde von der Technischen Kommission des Naturstein-Verbandes Schweiz (NVS) erarbeitet und bietet eine Fülle von Informationen über die korrekte und fachgerechte Anwendung von Naturstein.

Obwohl die Technische Kommission des NVS mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achtet, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Ebenso wird jede Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich durch die Anwendung dieses Merkblatts ergeben, abgelehnt.

Die Rechte auf Druck, Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung des Merkblatts liegen beim NVS. Das Kopieren oder andere Arten der Reproduktion von Skizzen, Bildern, Text oder Textteilen aus diesem Merkblatt bedürfen der vorgängigen Genehmigung durch den NVS.

Anregungen zum Merkblatt nimmt die NVS-Geschäftsstelle, Seilerstrasse 22, Postfach, CH-3001 Bern, entgegen.